

# Rostige Bremscheiben

**Beitrag von „Tramp“ vom 18. April 2007 um 19:54**

Hallo zusammen,

heute habe ich die Sommerreifen mit 19" bekommen. Jetzt sieht man, dass die hinteren Schreibernbremsen ziemlich angerostet sind. Es sieht nicht gerade schön aus. Die Scheiben sind gerade 25 tkm gelaufen und sehen so aus 😞

In der Werkstatt sind sich der Meister und die Mechaniker untereinander nicht einig. Einer würde den Rost abschleifen und mit einer Spezialfarbe lackieren. Ein anderer meinte, dass die Farbe mit der Zeit abblättert und die Farbe sich in den Bremsklötzen fängt und sie dann versaut, dass sie ersetzt werden müssen.

Die Bremscheiben zu ersetzen ist auch nicht gerade billig. Was haltet ihr von der Lackiererei??????????

Anbei Bilder von den Scheiben.

LG

Harald

---

**Beitrag von „EzioS“ vom 18. April 2007 um 20:01**

Lackieren????????? Wer kommt denn auf so eine Idee. Der Flugrost ist in der Tat nicht schoen, allerdings wirklich das kleinere Uebel im Vergleich zu abblaetterndem Lack. Eine Moeglichkeit waere eine Pulverbeschichtung, weiss aber nicht, wie sich das auf den Einbau und die Passgenauigkeit auswirkt.

PS: Meine sahen schon nach zwei Wochen so aus. Mach Dir nix draus.....ist halt Stand der Technik 😞



---

## Beitrag von „juma“ vom 18. April 2007 um 20:05

Servus Harald,

### [Zitat von Tramp](#)

[Bremsproblem]Die Bremsscheiben zu ersetzen ist auch nicht gerade billig. Was haltet ihr von der Lackiererei??????????

habe seinerzeit auch mal meine Bremssättel bei einem Golf VR6 syncro mit gelber Signal-Farbe lackiert (so von wegen Optik und so).

Was Du brauchst ist definitiv Bremssattellack wegen der Hitzebeständigkeit.

Sah damals auch gut aus, allerdings muss man dann darauf achten, dass man den Bremsstaub immer früh entfernt, ansonsten sieht man mit der Zeit nichts mehr vom Lack 😊

Beim Touareg habe ich das Problem allerdings nicht, da dort immer eine Schlamm- oder Staubschicht drauf ist 😄

---

## Beitrag von „Sittingbull“ vom 18. April 2007 um 20:28

### [Zitat von Tramp](#)

Hallo zusammen,

heute habe ich die Sommerreifen mit 19“ bekommen. Jetzt sieht man, dass die hinteren Schreibenbremsen ziemlich angerostet sind. Es sieht nicht gerade schön aus. Die Scheiben sind gerade 25 tkm gelaufen und sehen so aus 😞

In der Werkstatt sind sich der Meister und die Mechaniker untereinander nicht einig. Einer würde den Rost abschleifen und mit einer Spezialfarbe lackieren. Ein anderer meinte, dass die Farbe mit der Zeit abblättert und die Farbe sich in den Bremsklötzen

fängt und sie dann versaut, dass sie ersetzt werden müssen.

Die Bremsscheiben zu ersetzen ist auch nicht gerade billig. Was haltet ihr von der Lackiererei?????????

Anbei Bilder von den Scheiben.

LG

Harald

Alles anzeigen

Hallo Harald,

das Problem hat wohl fast jeder T. Ich habe damals dies mit einer hitzebeständigen mattschwarzen Farbe überlackiert.

Grüße von Stephan 

---

### **Beitrag von „Tramp“ vom 18. April 2007 um 21:07**

Vielen Dank für eure Ratschläge bzw. Erfahrungen.

Hat es später Probleme mit der hitzebeständigen Farbe /oder dem Bremssattellack gegeben?  
Hat sich irgendwann die Farbe gelöst und die Bremsklötze versaut???

Harald

---

### **Beitrag von „juma“ vom 18. April 2007 um 21:44**

Servus,

### Zitat von Tramp

[...]Hat es später Probleme mit der hitzebeständigen Farbe /oder dem Bremssattellack gegeben? Hat sich irgendwann die Farbe gelöst und die Bremsklötze versaut???

nein, bei mir hat es keine Lackablösung am Golf gegeben...und die Bremsen wurden ab und zu richtig heiß 😊

---

### **Beitrag von „Blafry“ vom 19. April 2007 um 06:41**

Moin Moin

Der Rost hat mich auch maßlos gestört.  
Ich hatte noch im letzten Jahr das allseits bekannte Hammerite stehen.  
Dies habe ich sorgsam mit einem Pinsel darauf verstrichen.  
Es hält seit fast 1,5 Jahren ohne Probleme.  
Beim kürzlichen Wechsel auf die Sommerreifen war ich wieder positiv überrascht.

Gruß Blafry

---

### **Beitrag von „metagross“ vom 19. April 2007 um 10:11**

morgen,

war bei meinem a6 genauso. audi meinte, das sei völlig normal.  
scheint wirklich stand der technik zu sein.